Umwelt Bundesamt

BHP Beratungshilfe-programm

Für Mensch & Umwelt

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

PROJEKTINFORMATION

Hydrobiologische Methoden zur Bestimmung des ökologischen Zustands von Fließgewässern in Bulgarien

Stand: September 2026



Makrophytenbeprobung an einem Gebirgsbach in Südwestbulgarien

Quelle: Maria Avramov

Hintergrund

Wasser in ausreichender Menge und Qualität ist eine unersetzliche Grundlage für das Leben auf der Erde und damit auch für die menschliche Existenz. Gewässer sind dabei als Lebensräume zu verstehen, in denen ökologische Prozesse stattfinden, die zu stabilisieren oder wiederherzustellen sind. Für eine Verbesserung des ökologischen Zustands der Gewässer schuf die Wasserrahmenrichtlinie unterschiedliche Instrumente, die mit einem ambitionierten Zeitplan implementiert und vollzogen werden müssen, u. a. die Überwachung der Qualität von Fließgewässern mithilfe hydrobiologischer Methoden.

Projekt

Vollzugsbehörden stehen vor der Herausforderung, fachliche Arbeitsgrundlagen und ausreichend Personal für das hydrobiologische Monitoring bereitzustellen und einen reibungslosen, behördenübergreifenden Ablauf sicherzustellen. Im Mittelpunkt des Projekts stand die Frage, wie das Monitoring von Phytobenthos, Makrophyten und Makrozoobenthos – unter Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards und bei zugleich begrenzten personellen Kapazitäten – effizient durchgeführt werden kann. Ein Laborbesuch in Deutschland sowie mehrere Online-Beratungen ermöglichten einen intensiven Erfahrungsaustausch mit Fachleuten in Deutschland. Im Rahmen von gemeinsamen Probenahme-Exkursionen in Bulgarien und taxonomischen Schulungen wurden methodische Herausforderungen reflektiert und die sichere und schnelle Bestimmung von schwierigen Indikatororganismen geübt. Darauf basierend wurden Verbesserungen in der Arbeitsausstattung initiiert, sodass neue Mikroskope und eine aktuelle Bewertungssoftware angeschafft wurden. Zu einer erhöhten Arbeitseffizienz trug zudem ein verbesserter Informationsaustausch zwischen den beteiligten Laboren in Bulgarien bei, der eigenständig mit neuen Formaten fortgesetzt wird.

Land: Bulgarien
Laufzeit: 02/2020 – 09/2026
Adressatinnen der Beratung:
Umweltagentur, Flusseinzugsgebietsbehörden des Ministeriums für Umwelt und Wasser

Durchführende Akteure:
Jens Kroker
Dr. Maria Avramov
Dr. Claus Orendt
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft Sachsens
Dr. Ariane Nowak

Projektnummer: 133742

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt (UBA)
Dr. Jens Arle
Tel.: +49-340-2103-2511
jens.arle@uba.de

Projektkoordination:
Projektservicestelle BHP im UBA
Katharina Lenz
Tel.: +49-340-2103-2243
katharina.lenz@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm